

Kassenbericht 2022

Das Jahr 2022 begann mit einem Kassenstand von € 32.977,61 (Konto Raika).

An Einnahmen waren zu verzeichnen:

	Euro
Mitgliedsbeiträge	13.020,00
Spenden allgemein	1.567,13
Subventionen	500,00
Einnahmen sonst. Aktivitäten	410,00
Einnahmen Regatta	2.442,81
Durchlaufposten - Ein (Slg Roman)	5.400,00
Durchlaufposten - Ein (Hoodies)	1.938,00
Diverses	163,12
Summe Ein	25.441,06

An Ausgaben fielen an:

	Euro
Steg (Gerichtskosten)	1.074,54
Boots- Rudermaterial (geringw.)	241,74
Verbandsbeiträge	4.037,15
Pachten	2.977,39
Ausgaben Regatta	2.130,16
Versicherungen	889,83
Strom	188,35
Trinkwasserspender	93,09
Meldegelder	1.074,50
Durchlaufposten - Aus (Slg Roman)	5.000,00
Durchlaufposten - Aus (Hoodies)	1.932,00
Diverse	1.401,76
Summe Aus	21.040,306

Resultierender Kassenstand per 31.12.2022: **37.378,61**

Zu den Einnahmen:

Die vom ASVÖ 2021 zugesagte Jubiläumsförderung von € 500,- wurde erst im März 2022 angewiesen, die im letzten Jahr zugesagte Basisförderung von € 500,-, erst im Februar 2023. Bei den Mitgliedsbeiträgen gab es eine gute Zahlungsmoral; offene Beiträge wurden mittlerweile eingemahnt. Unter den Spenden Allgemein sind auch mehrere 100 € freiwillige Spenden enthalten, die von Gästen für die Rudermöglichkeit am Mondsee geleistet wurden. Zum großen Teil gingen diese formlos ins Sparschwein und können daher nicht exakt abgerechnet werden. Die Einnahmen aus den sonstigen Aktivitäten betreffen hauptsächlich die Beiträge fürs Jugendlager Anfang Juli (ca € 250,-). An sonstigen Einnahmen gab es ua ca € 160,- Zinsen (incl einer Zinsnachzahlung von € 107,70) am Konto.

Zu den Ausgaben:

Anfang des Jahres 2022 gab noch eine Restzahlung für die Gerichtsgebühren zum Grundstückstausch für den Schwimmsteg (€ 1074,-). An Verbandsbeiträgen fielen € 1.036,05 für den OÖ Ruderverband,

€ 3.001,10 für den Österreichischen Ruderverband und € 70,- für den ASVÖ an. Die Pacht für das Clubgelände ging zu einem überwiegenden Teil an Frau Dr. Ingrid Schneeberger. An die Gemeinde war für die Fläche des ehemaligen Steinerbaches ein Anerkennungs-zins zu leisten. Die Versicherungsprämien liefen für Elementarschäden, Haftpflicht und Transportschäden an. Im letzten Jahr wurden für Meldegelder oder Bootsmieten bei Regatten € 1074,- ausgegeben. Unter den diversen Ausgaben sind die Materialien für das neue Schwenksystem beim Zweierlager (ca € 500,-) Material für Bootsreparaturen und Kleinwerkzeug, Einkauf fürs Grillfest (ca € 150,-), die Müllgebühr (ca € 150,-) und die Bankspesen (ca € 110,-) enthalten.

Bei der Langstreckenregatta im April gab es Einnahmen von € 2.442,81 (€ 1,165,- Meldegelder, € 1.277,81 Buffet), denen Ausgaben von € 2.130,16 gegenüberstanden. Allerdings scheint hier auch die Rechnung der Wasserrettung für die Langstreckenregatta im Herbst 2021 über €762,-- auf und ging die betreffende Rechnung für 2022 über € 924,50 erst im Jänner 2023 ein. In Summe gab es daher aus der Veranstaltung nur ein knappes Plus von ca € 150,-.

Sonstiges:

Der Bekleidungsankauf für Hoodies wurde in bewährter Weise über den Verein abgewickelt und auch die Spendenaktion für Roman Aichinger mit einem Ergebnis von € 5.400,- war ein voller Erfolg. Die Restzahlung über € 400,- aus dieser Sammlung an Teresa Aichinger erfolgte 2023.

Peter Nußbaumer

Kassier